

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

39. Jahrgang

Freitag, 23. Januar 2009

Ausgabe 4

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



NACHRUF

Die Gemeinde Gottenheim trauert um

Herrn Alois Streicher

* 09.03.1918

† 19.01.2009

der im Alter von 90 Jahren verstorben ist.

Herr Streicher war 32 Jahre lang, von Januar 1962 bis Dezember 1993, mit großem Pflichtbewusstsein als Fleischbeschauer für die Gemeinde Gottenheim tätig.

Die Gemeinde Gottenheim dankt Herrn Streicher für sein Engagement und wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Die besondere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Gemeinde Gottenheim

Volker Kieber
Bürgermeister



Café-Treff der BürgerScheune im Weingut Hess

Klaviermusik wird am Sonntag, 1. Februar beim ersten Café-Treff der Bürgergruppe BürgerScheune in diesem Jahr erklingen. Gabriele Junge aus Buchheim hat sich angekündigt - sie wird von 15 bis 17 Uhr die Gäste musikalisch unerhalten. Doch ein Klavier konnte für die BürgerScheune noch nicht angeschafft werden und auch der Transport des Instruments war den BürgerScheunlern zu mühsam. Manuela und Andreas Hess vom Weingut Hess haben sich nun bereit erklärt ausnahmsweise für den Café-Treff ihre Guttschänke, Hauptstraße 12, zur Verfügung zu stellen - Klavier inbegriffen. Ansonsten bleibt übrigens alles beim Alten: Die Bürgergruppe bewirtet mit leckeren Kuchen und Torten, Kaffee, Tee und kühlen Getränken. Alle Gottenheimer und Gäste von auswärts sind am 1. Februar von 15 bis 17 Uhr eingeladen, gemütliche Stunden bei Klaviermusik, Kaffee und Kuchen sowie interessanten Gesprächen zu verbringen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Gottenheim
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Bekanntmachung nach § 34 Abs. 1 des Meldegesetzes

Gruppenauskünfte an Parteien und andere Trägern von Wahlvorschlägen anlässlich der Bundestagswahl am 27. September 2009

Nach § 34 Abs. 1 Satz 1 des Meldegesetzes (MG) für Baden-Württemberg darf die Meldebehörde Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs voran-

gehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Den Betroffenen ist gegen die Weitergabe oder Nutzung ihrer Daten ein Widerspruchsrecht eingeräumt. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich - nicht telefonisch - **beim Bürgermeisteramt Gottenheim, Hauptstr. 25, Einwohnermeldeamt / Bürgerbüro, bis zum 27. Februar 2009** eingelegt werden.

Der Widerspruch hat bis zu seinem ausdrücklichen Widerruf Gültigkeit, d. h. be-

reits früher im Zusammenhang mit den genannten Wahlen eingelegte Widersprüche haben weiterhin Gültigkeit.

Gottenheim, den 20. Januar 2009
Gemeinde Gottenheim



Kieber
Bürgermeister



DAS RATHAUS INFORMIERT

Das Ehepaar Margarete und Hermann Wohleb durfte am 17. Januar 2009 seine goldene Hochzeit feiern.



Bürgermeister Volker Kieber gratulierte dem Jubelpaar im Namen der gesamten Einwohnerschaft und überreichte ein Geschenk der Gemeinde und einen Blumenstrauß mit den besten Wünschen für noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre.

Die Jubilare freuten sich auch über die von Bürgermeister Kieber überbrachten Glückwünsche des Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg Günther Öttinger sowie der Landrätin Dorothea Störr-Ritter.





Veranstaltungskalender der Gemeinde Gottenheim für das Jahr 2009

Bei Rückfragen oder Änderungswünschen wenden Sie sich bitte an das Rathaus, Karin Bruder, Tel. 9811-12.

Januar 2009

		Verein	Anlass	Ort
Fr	23.01.	Sportverein	Sportverein GV	
Di	27.-29.	Evang. u. Kath. Kirche	Ökumenische Bibelwoche	Pfarrsaal
Fr	30.01.	Evang. Kirche	Kaffeekränzchen	Bötzingen
Fr	30.01.	Schulförderverein	Lesenacht	Schule
Fr	30.01.	Trachtenverein	GV	
Sa	31.01.			

Februar 2009

		Verein	Anlass	Ort
So	01.02.	Bürgergruppe	Café-Treff	Weingut Hess
Di	03.02.	Narrenzunft Krutstorze	Aufbau	„Turnhalle ab 17.00 Uhr“
Mi	04.02.	Narrenzunft Krutstorze	Aufbau	Turnhalle
Do	05.02.	Narrenzunft Krutstorze	Aufbau	Turnhalle
Fr	06.02.	Narrenzunft Krutstorze	Zunfabend	Turnhalle
Sa	07.02.	Narrenzunft Krutstorze	Zunfabend	Turnhalle
So	08.02.	Narrenzunft Krutstorze	Abbau	Turnhalle
So	08.02.	Ev. Kirche	Orgelkonzert	Kirche Bötzingen
Fr	13.02.	Sängerfasnet	Männergesangverein	Turnhalle
Sa	14.02.	Sängerfasnet	Männergesangverein	Turnhalle
Do	19.02.	Narrenzunft Krutstorze	Hemdglunkerball	Turnhalle
Do	19.02.	Narrenzunft Krutstorze	Schulstürmen	Schule
Fr	20.02.	Narrenzunft Krutstorze	Kinderball	Turnhalle
Sa	21.02.	Narrenzunft Krutstorze	Preismaskenball	Turnhalle
So	22.02.	Narrenzunft Krutstorze	Brauchtumsumzug	Turnhalle
Di	24.02.	Narrenzunft Krutstorze	Fasnetbeerdigung	Turnhalle/Parkplatz
Mi	25.02.	Fisessen	Tennisclub	Tennisclubhaus
Mi	25.02.	Kath. Kirche	Kinder-Aschermittwoch	
Fr	27.02.	Gewerbeverein	GV	
Fr	27.02.	Akkordeonverein	GV	

März 2009

		Verein	Anlass	Ort
So	01.03.	Bürgergruppe	Café-Treff	Bürgerscheune
Fr	06.03.	Ev. Kirche	Weltgebetstag	
Sa	07.03.	WG	Käse und Wein	Weingut Theo Hunn
Mo	09.03.	DRK	JHV	Feuerwehrhaus
Di	11.-15.	WG	Winzerausflug	
So	15.03.	Bürgergruppe	Kinderkleidermarkt	Turnhalle
Do	19.03.	Kultur in der Scheune	Bürgergruppe	Bürgerscheune
Do	19.03.	Tennisclub	GV	
Fr	20.03.	Zeltclub	GV	
So	22.03.	Landfrauen	Frühlingsbrunch	Turnhalle
Fr	27.03.	Gemeinde	Seniorenachmittag	Turnhalle
Fr	27.03.	Förderverein	Lesenacht	Jugendhaus
Fr	27.03.	Musikverein	GV	
Sa	28.03.	Heimatabend	Trachtenverein	Turnhalle

April 2009

		Verein	Anlass	Ort
Do	02.04.	Musikschule im Breisgau	Vorspiel	Feuerwehrhaus
Fr	03.04.	Reisportfreunde	GV	
Sa	04.04.	Männergesangverein	Kirchenkonzert	Kirche/Turnhalle
So	05.04.	Bürgergruppe	Café-Treff	Bürgerscheune
	03.-06.	Musikverein	Ausflug	
Mi	15.04.	Landfrauen	GV	
Do	16.04.	Bürgergruppe	Kultur in der Scheune	Bürgerscheune
Fr	17.04.	Jugendclub	GV	
Sa	18.04.	Gemeinde	Neubürgerempfang	Turnhalle
Do	23.04.	Männergesangverein	GV	



Fr	24.04.	Bürgerinitiative GO west	GV	
Sa	25.04.	Förderverein Schule	Selbstbehauptungskurs	Turnhalle
Di	28.04.	BE-Gruppen	Treffen aller Gruppen	Rathaus
Do	30.04.	Sportverein	Tanz in den Mai	

Mai 2009

		Verein	Anlass	Ort
Fr	01.05.	Angelsportverein	Maihock	Angelweiher
So	03.05.	Kath. Kirche	Kommunion	Kirche Gottenheim
So	03.05.	Ev. Kirche	Konfirmation	Kirche Bötzingen
So	03.05.	Ev. Kirche	Orgelkonzert	Kirche Bötzingen
	04.-/10.05.	Tennisclub	Schnupperwoche	
Fr	08.05.	Narrenzunft	GV	
Sa	09.05.	Akkordeonspielring	Muttertagskonzert	Turnhalle
So	10.05.	kath. Kirche	Maiandacht	in den Reben
So	10.05.	ev. Kirche	Konfirmation	Kirche Bötzingen
So	10.05.	Be-Gruppe	"Café-Treff mit Kräuterwanderung "	Bürgerscheune
			Jugendvorspiel	Halle
So	17.05.	Musikverein	Rebhislitour	
Do	21.05.	Himmelfahrt		
Do	21.05.	ev. u. kath. Kirchen	Ökum. Freiluft-Gottesdienst	"Wasserspeicher Gottenheim"
	29.05.-07.06.	Sportverein	Pfingstsportwoche	Sportplatz

Juni 2009

		Verein	Anlass	Ort
Do	04.06.	Frauengruppe	GV	Gemeindehaus
Do	11.06.	kath. Kirche	Fronleichnam Prozession	
Do	18.06.	Schulförderverein	GV	
So	21.06.	Musikverein	Platzkonzert	Rathausplatz
Do	25.06.	DRK Gottenheim	Blutspende	Turnhalle

Juli 2009

		Verein	Anlass	Ort
So	05.07.	BE-Gruppe	Café-Treff	Bürgerscheune
Fr	10.07.	Schule	Schulfest	Turnhalle u. Schulhof
So	12.07.	kath. Kirche	Pfarrfest	St. Stephan
Do	16.07.	BE-Gruppe	Kultur in der Scheune	Bürgerscheune
	17./18.	Zeltclub	Open-Air	Gelände Zeltclub
Sa	25.07.	ev. Kirchengemeinde	.Ausflug	
So	26.07.	Jugendclub	Seifenkistenrennen	Rebberg
	30.07- 23.08.	Jugendclub	Sommerferienprogramm	

August 2009

		Verein	Anlass	Ort
So	02.08.	BE-Gruppe	Café-Treff	Bürgerscheune
Fr	21.08.	50 Jahre WG	Festbankett	Winzerhalle
Sa	22.08.	50 Jahre WG	Winzernight	Winzerhalle
So	23.08.	50 Jahre WG	Festumzug	"Bewirtung SV Rathaushof"
So	23.08.	Ende Sommerferienprogramm		

September 2009

		Verein	Anlass	Ort
So	06.09.	Be-Gruppe	Café-Treff	Bürgerscheune
So	13.09.	ev. Kirche	Abschied Gemeindehaus	Bötzingen
Do	17.09.	BE-Gruppe	Kultur in der Scheune	Bürgerscheune
	17.-20.	Trachtenverein	Ausflug	
	18.-20.	Tennisclub	Gerümpelturnier	Tennisanlage
So	27.09.	Sportverein	Nordic-Walking-Tag	

Oktober 2009

		Verein	Anlass	Ort
Sa	03.10.		Tag der Deutschen Einheit	
So	04.10.	kath. Kirche	Erntedank	Kirche
So	04.10.	Feuerwehr	Tag der offenen Tür	Feuerwehrhaus



Do	08.10.	kath. Kirche	Orgelkonzert	Kirche
Sa	10.10.	BE-Gruppe	Staudenmarkt	Rathaushof
So	11.10.	BE-Gruppe	Kleidermarkt	Turnhalle
Fr	16.10.	Förderverein Schule	Lesenacht	Jugendhaus
	17./18.	Weingut Hess	Hoffest	Weingut
Do	22.10.	BE-Gruppe	Kultur in der Scheune	Bürgerscheune
So	25.10.	kath. Kirche	Missio-Essen	St. Stephan

November 2009

	Verein	Anlass	Ort
So	01.11.	Allerheiligen	
So	01.11.	Café-Treff	Bürgerscheune
Di	10.11.	BE-Gruppen-Treffen	Rathaus
Mi	11.11.	Narrenzunft	"Narrenbrunnen / Vereinsheim"
Fr	13.11.	Gemeinde u. Vereine	Veranstaltungskalender
Fr	13.11.	Förderverein Schule	Martinsumzug
Mi	18.11.	Kirchenchor	GV
Do	19.11.	BE-Gruppe	Kultur in der Scheune
So	22.11.	Frauengruppe	Adventbasar
So	29.11.	ev. Kirche	Basteln für Adventbasar
So	29.11.	kath. Kirche	Seelsorgenfest
			Umkirch

Dezember 2009

	Verein	Anlass	Ort
Fr	04.12.	Winzergenossenschaft	GV
Sa	05.12.	Sportverein	Nikolausfeier
So	06.12.	BE-Gruppe	Café-Treff
Do	10.12.	Musikschule im Breisgau	Vorspiel
Sa	12.12.	ev. Kirche	Seniorenadvent
So	13.12.	Gemeinde	Weihnachtsmarkt
So	20.12.	Akkordeonspielring	Weihnachtsfeier
Do	24.12.	Heiligabend	
Fr	25.12.	1. Weihnachtsfeiertag	
Sa	26.12.	2. Weihnachtsfeiertag	
Do	31.12.	BE-Gruppe	Silvesterumtrunk
			Rathaushof

Vergabe des Bürgerholzes

Die Gemeinde Gottenheim vergibt am

**Freitag, den 30. Januar 2009
um 10.00 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses das Bürgerholz.

Zwei Ster Brennholz kosten 75,- Euro und sind sofort bei der Verlosung zu bezahlen.

Bürgermeisteramt

**Feste Sprechzeiten
des Bauamtes**

Herr Andreas Schupp ist ab sofort nur noch

**dienstags von
16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
und
donnerstags von
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

telefonisch unter der Nr. 9811-9 zu erreichen oder im Rathaus Gottenheim, 1. OG, persönlich anzutreffen.

Wir bitten um Beachtung.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis**- Radarmessung -**

Am 09.01.2009 wurden an folgendem Messpunkt Geschwindigkeitsmessungen (Radar) vom Landkreis durchgeführt, an welchem die Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt ist:

Messpunkt:	Bahnhofstraße
Einsatzzeit:	13.24 Uhr bis 16.00 Uhr
Gemessene Fahrzeuge:	380
Beanstandungen:	65
Höchstgeschwindigkeit:	49 km/h

Eine differenzierte Aufschlüsselung der gemessenen Geschwindigkeiten ist aus technischen Gründen leider nicht möglich.

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:
Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:
Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:
Primo-Verlagsdruck
Postfach 2227,
78328 Stockach-Hindelswangen,
Tel. 07771/9317-0,
Telefax: 07771/9317-40,
e-mail: info@primo-stockach.de,
Homepage: www.primo-stockach.de



Bürgeranfragen im Gemeindeblatt

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Mithilfe dieses Vordrucks können Sie schnell und unkompliziert Anfragen und Ideen aber auch Beschwerden oder Schadensmeldungen an das Rathaus übermitteln. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Hinweise und bedanken uns herzlich für Ihre Mitarbeit und Ihre Unterstützung.

Ihre Gemeindeverwaltung



Ihre Mitteilung:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Bitte tragen Sie unten Ihre Daten ein, damit wir bei eventuellen Rückfragen Kontakt zu Ihnen aufnehmen können (diese Angaben sind natürlich freiwillig):

Nachname

Vorname

Straße

Telefonnummer

E-Mail-Adresse



ABFALLENTSORGUNG

Die Schnittgut-Annahme bei der Remondis Niederlassung Breisach (ehemals AVG, an der B 31 Breisach) schließt

Die Firma Remondis schließt ihre Niederlassung in Breisach zum 01.02.09. Damit entfällt auch die Möglichkeit dort Grünschnitt abzugeben.

Als Ersatz für die Annahmestelle von Schnittgut können derzeit nur die bereits bestehenden Annahmestellen der ALB angeboten werden. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass auf den Annahmestellen betriebsbedingt unterschiedliche Annahmebedingungen gelten.

Die wichtigsten Unterschiede sind:

- Die Mengenbegrenzung auf dem Recyclinghof Breisach auf die maximale Menge von einem PKW-Anhänger.
- Die Sortierung des Schnittguts auf der Schnittgut-Sammelstelle Ihringen in die Fraktionen

Holziges Material:

- Baum-, Hecken- und Strauchschnitt bis zu einem Durchmesser von 30 cm
- **Keine Wurzeln, keine Sägereste**

Gras/Krautiges/Laub:

- Sämtliche pflanzliche Abfälle von Beet- und Balkonkastenpflanzungen, ohne Erdanhaftungen

- Gras- und Rasenschnitt
- Laub von Grünflächen (nicht von Straßenrändern)

Der Ausschluss von gebührenpflichtigem Grünschnitt.

Für diesen stehen vorläufig nur noch die Kompostanlage Müllheim und die Schnittgut-Sammelstelle Kirchzarten zur Verfügung.

Gebührenpflichtig sind die Grünabfälle der Herkunftsbereiche Gewerbebetriebe, Landwirtschaft, Gemeinden und Privathaushalte von Gemeinden, die nicht zum Landkreis Breisgau- Hochschwarzwald gehören.

**Öffnungszeiten:**

Recyclinghof Bötzingen Schlossmattenstraße 23	ganzjährig	Mi Sa	17.00 09.00	19.00 12.00
Recyclinghof Breisach Ecke Hafestraße/ Wiedengrün	ganzjährig	Mo Fr Sa	16.00 16.00 09.00	19.00 19.00 12.00
Recyclinghof Eichstetten Gewerbegebiet Bruckmatten	Winter Sommer	Mi Mi	18.30 19.00	20.30 21.00
Sammelstelle Gottenheim, Im Eichen	ganzjährig	Sa	10.00	12.00
Recyclinghof Ihringen ehemalige Kläranlage	ganzjährig	Do Sa	08.00 09.00	11.00 13.00
Sammelstelle Kirchzarten-Burg beim Gasbehälter Nähe Sportplatz Buchenbach	März - Oktober November - Februar ganzjährig	Mi Mi Sa	16.00 16.00 10.00	19.00 18.00 15.30
Sammelstelle March Deponie Holzhausen	ganzjährig März bis Oktober	Sa Mi	08.30 17.00	11.30 19.00
Kompostanlage Müllheim Renkenrungsstraße 8b,	März - November Dezember - Februar	Mo - Do Fr Sa Mo - Fr Sa	07.30 07.30 08.00 08.00 08.00	16.30 18.00 13.00 16.00 13.00
Sammelstelle Umkirch Waltershofener Straße	ganzjährig	Mi Sa	13.00 10.00	16.00 12.00
Sammelstelle Vogtsburg Walswasen	ganzjährig	Mi Sa	13.00 09.00	15.45 11.45

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des Landkreises, T 0180 2254648.



AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATES

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 19.12.2008

Zu TOP 1:

Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17.11.2008.

In der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17.11.2008 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Zunächst wurde das Protokoll der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 13.10.2008 bekannt gegeben.
- Anschließend wurde der den Grundstücksverkäufen im Baugebiet "Steinacker-Berg" künftig zugrunde zu legende Kaufvertrag bzw. die künftig zugrunde zu legenden Vertragsbestimmungen beschlossen.
- Danach wurde über die Vergabe von gemeindeeigenen Bauplätzen im Baugebiet "Steinacker-Berg" entschieden.

Zu TOP 2:

Anfragen der EinwohnerInnen.

Es wurden keine Anfragen vorgebracht.

Zu TOP 3:

Bebauungsplan "Ortsbebauungsplan Oberdorf" und zugehörige örtliche Bauvorschriften.

- a. Beratung und Beschlussfassung über die während der nochmaligen (zweiten) öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der gleichzeitig nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen.
- b. Fassung des jeweiligen Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan und zu den zugehörigen örtlichen Bauvorschriften.

Bei den Gemeinderäten Herr Hertweck, Herr Hartenbach, Herr Zängerle, Herr Eberle und Frau Wiloth-Sacherer war bei diesem Tagesordnungspunkt Befangenheit nach § 18 GemO gegeben. Nachdem diese Gemeinderäte aufgrund ihrer Befangenheit die Sitzungsrunde verlassen hatten, wurde vom Planer, Herrn Architekt Dorer, der Sachverhalt erläutert. Im Rahmen der anschließenden Diskussion wurde vom Gemeinderat, Herr Streicher, darauf hingewiesen, dass auf dem im Einmündungsbereich der Straße "Im Bückle"

in die Hauptstraße gelegenen Grundstück, das jetzt als öffentlicher Platz gestaltet ist, im Bebauungsplan noch ein bereits abgebrochenes Gebäude eingezeichnet ist. Herr Dorer sicherte zu, dass der Bebauungsplan diesbezüglich noch redaktionell geändert wird. Vom Hauptamtsleiter, Herr Klank, wurde angesprochen, dass in § 4 des Satzungstextes hinsichtlich überlagerter Bebauungsplanbereiche ein Widerspruch enthalten ist. Herr Dorer sicherte daraufhin eine Überprüfung und redaktionelle Änderung zu.

Nach abschließender Diskussion fasste der Gemeinderat zunächst zum Tagesordnungspunkt 3a den nachfolgenden Beschluss:

Die im Rahmen der nochmaligen öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der nochmaligen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplans "Ortsbebauungsplan Oberdorf" und der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften eingegangenen Stellungnahmen werden nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander entsprechend den Empfehlungen der Verwaltung, wie sie aus der Anlage 1 zur Gemeinderats-Drucksache Nr. 106/2008 ersichtlich



sind, berücksichtigt bzw. nicht berücksichtigt. Die sich aus dem Gemeinderatsprotokoll ergebenden Änderungen des Bebauungsplans "Ortsbebauungsplan Oberdorf" bezüglich des im Bebauungsplan noch enthaltenen, aber bereits abgebrochenen Gebäudes auf dem im Einmündungsbereich der Straße "Im Bückle" in die Hauptstraße gelegenen, jetzt als öffentlicher Platz gestalteten Grundstück und bezüglich der in § 4 der Satzung enthaltenen Widersprüche, was die überlagerten Bebauungsplanbereiche anbelangt, werden ebenfalls berücksichtigt und der Bebauungsplan "Ortsbebauungsplan Oberdorf" ist entsprechend zu korrigieren.

Danach fasste der Gemeinderat zum Tagesordnungspunkt 3b den nachfolgenden Beschluss:

Der Bebauungsplan "Ortsbebauungsplan Oberdorf" in der Fassung vom 19. Dezember 2008 wird unter Berücksichtigung der Beschlussfassung unter TOP 3a und unter Berücksichtigung der sich aus dem Gemeinderatsprotokoll noch ergebenden Änderungen nach § 10 BauGB in Verbindung mit § 4 GemO als Satzung beschlossen.

Die zusammen mit dem Bebauungsplan "Ortsbebauungsplan Oberdorf" aufgestellten örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 19. Dezember 2008 werden unter Berücksichtigung der Beschlussfassung unter TOP 3a nach § 74 LBO in Verbindung mit § 4 GemO als Satzung beschlossen.

Zu TOP 4:

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

- a. Kalkulation und Festsetzung der Gebühren ab dem 01.01.2009
- b. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung)

Der zu diesem Tagesordnungspunkt anwesende Herr Häuser von der Fa. Schmidt und Häuser GmbH erläuterte zunächst anhand einer Power-Point-Präsentation die von ihm durchgeführte Kalkulation der Abwassergebühren. Anschließend erklärte er entsprechend dieser Power-Point-Präsentation auch die Kalkulation der Wassergebühren, die Gegenstand des Tagesordnungspunktes 5 war.

Vom Gemeinderat wurden nach eingehender Beratung zu den Tagesordnungspunkten 4a und 4b die nachfolgenden Beschlüsse gefasst

Zu TOP 4a:

1. Der Gemeinderat stimmt der ihm bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze vorgelegten Gebührensätze vom Dezember 2008 zu.
2. Die Gemeinde Gottenheim wird weiterhin Gebühren für Ihre öffentliche Einrichtung "Abwasserbeseitigung" erheben.

3. Die Abwassergebühr der Gemeinde Gottenheim wird weiterhin nach dem Frischwassermaßstab berechnet.
4. Der vorgeschlagenen einjährigen Gebührensätze für das Jahr 2009 wird zugestimmt.
5. Der Gemeinderat stimmt den in der Gebührensätze berücksichtigten Abschreibungs- und Verzinsungsmethoden sowie den Abschreibungs- und Zinssätzen zu.

6. Der Gemeinderat stimmt den in der Gebührensätze berücksichtigten Prognosen und Schätzungen zu.
7. Wie in der Gebührensätze berücksichtigt, werden die verschiedenen Straßentwässerungsanteile wie folgt angesetzt:

aus kalkulatorischen Kosten		aus den Betriebskosten	
Mischwasseranlagen	25 %	Kanalisation, Zuleitungssammler	
Regenwasseranlagen	50 %	und Regenbecken	13,5 %
Kläranlagen	5 %	Kläranlagen	1,2 %

8. Die ausgleichspflichtigen Überdeckungen bzw. ausgleichsfähigen Unterdeckungen der Abwasserbeseitigung werden entsprechend der Anlage 7 der Gebührensätze ausgeglichen.

9. Auf Grundlage dieser Gebührensätze werden die Abwassergebühren für das Jahr 2009 wie folgt geändert:

1,72 Euro/cbm (bisher 1,69 Euro)

Eine bei der Beschlussfassung der Gebührensätze vorgenommene Abrundung der Gebührensätze hat eine zunächst in Kauf genommenen Unterdeckung zur Folge. Der Gemeinderat behält sich vor, diese Kostenunterdeckung mit etwaigen künftigen Kostenüberdeckungen zu verrechnen.

Zu TOP 4b:

Der Gemeinderat beschließt die folgende Änderungssatzung:

Satzung zur Änderung Abwassersatzung vom 17.09.2001

Aufgrund von § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes von Baden-Württemberg, §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, §§ 2, 8, 9, 10 und 10a des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 19.12.2008 folgende Satzung zur Änderung der Abwassersatzung vom 17.09.2001 beschlossen:

§ 1

§ 41 der Abwassersatzung wird neu gefasst:

§ 41 Höhe der Abwassergebühr

Die Abwassergebühr bei Einleitungen nach § 37 Abs. 1 und 2 betragen je Kubikmeter Abwasser 1,72 Euro.

§ 2

§ 49 der Abwassersatzung wird neu gefasst:

- (1) Soweit Abgabensprüche nach dem bisherigen Satzungsrecht bereits entstanden sind, gelten anstelle dieser Satzung die Satzungsbestimmungen, die im Zeitpunkt

des Entstehens der Abgabenschuld gegolten haben.

(2) Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2009 in Kraft.

Zu TOP 5:

Eigenbetrieb Wasserversorgung

- a. Kalkulation und Festsetzung der Gebühren ab dem 01.01.2009
- b. Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung).

Nachdem der Sachverhalt des Tagesordnungspunktes 5 unter dem Tagesordnungspunkt 4 bereits mit erläutert und diskutiert wurde, fasste der Gemeinderat unmittelbar nach der zum Tagesordnungspunkt 4 erfolgten Beschlussfassung zu den Tagesordnungspunkten 5 a und 5 b die nachfolgenden Beschlüsse:

Zu TOP 5a:

1. Der Gemeinderat stimmt der ihm bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze vorgelegten Gebührensätze vom Dezember 2008 zu.
2. Die Gemeinde Gottenheim wird weiterhin Gebühren für Ihre öffentliche Einrichtung "Wasserversorgung" erheben.
3. Die Wasserverbrauchsgebühr der Gemeinde Gottenheim wird weiterhin nach der gemessenen Wassermenge berechnet.
4. Der vorgeschlagenen einjährigen Gebührensätze für das Jahr 2009 wird zugestimmt.
5. Der Gemeinderat stimmt den in der Gebührensätze berücksichtigten Abschreibungs- und Verzinsungsmethoden sowie den Abschreibungs- und Zinssätzen zu.
6. Der Gemeinderat stimmt den in der Gebührensätze berücksichtigten Prognosen und Schätzungen zu.
7. Die ausgleichsfähigen Über- und Unterdeckungen der Wasserversorgung aus den Jahren 2004 bis 2006 werden vollständig ausgeglichen.



Von der ausgleichsfähigen Unterdeckung des Jahres 2007 werden 12.758,— Euro zum Ausgleich eingestellt. Die restliche Kostenunterdeckung in Höhe von 32.300,— Euro kann spätestens im Jahr 2012 ausgeglichen werden.

8. Auf Grundlage dieser Gebührenkalkulation werden die Wasserverbrauchsgebühren für das Jahr 2009 wie folgt geändert:

1,80 Euro/cbm (1,80 Euro Brutto / bisher 1,61 Euro Brutto)

Eine bei der Beschlussfassung der Gebührensätze vorgenommene Abrundung der Gebührensätze hat eine zunächst in Kauf genommenen Unterdeckung zur Folge. Der Gemeinderat behält sich vor, diese Kostenunterdeckung mit etwaigen künftigen Kostenüberdeckungen zu verrechnen.

Zu TOP 5b:

Der Gemeinderat beschließt die folgende Änderungssatzung:

Satzung zur Änderung Wasserversorgungssatzung vom 17.09.2001

Aufgrund von §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, §§ 2, 9, 10 und 10a des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 19.12.2008 folgende Satzung zur Änderung der Abwassersatzung vom 17.09.2001 beschlossen:

§ 1

§ 42 der Wasserversorgungssatzung wird neu gefasst:

§ 42 Höhe der Verbrauchsgebühren
1 (a) Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter 1,80 Euro

§ 2

§ 55 der Wasserversorgungssatzung wird neu gefasst:

(1) Soweit Abgabeanprüche nach dem bisherigen Satzungsrecht bereits entstan-

den sind, gelten anstelle dieser Satzung die Satzungsbestimmungen, die im Zeitpunkt des Entstehens der Abgabenschuld gegolten haben.

(2) Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2009 in Kraft.

Zu TOP 6:

Bauantrag zur Errichtung eines Glasdaches mit Stützen in der Straße "Im Erlenhain".

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde vom Gemeinderat folgender Beschluss gefasst:

Dem Bauantrag zur Errichtung eines Glasdaches mit Stützen in der Straße Im Erlenhain wurde unter Zugrundelegung der LBO und des BauGB und unter Befreiung von § 6 der Bebauungsvorschriften, sowie der im zeichnerischen Teil des Bebauungsplans "AU IV" zu den Baugrenzen getroffenen Festsetzungen (Befreiung von der festgesetzten Baugrenze, Überschreitung um 2.50 m), das Einvernehmen erteilt.

Zu TOP 7:

Vergabe der Leistungen zur Erstellung eines Umweltberichts im Rahmen der 4. Änderung des Flächennutzungsplans des Gemeindeverwaltungsverbands Kaisertuhl-Tuniberg.

Dazu wurde Folgendes beschlossen:
Der freie Landschaftsarchitekt, Herr Horst Dietrich, Talstr. 56, 79102 Freiburg wird auf der Grundlage seines Angebots vom 07.11.2008 zum Angebotspreis von 3 023,79 Euro mit der Erstellung des Umweltberichts zur 4. Änderung des Flächennutzungsplans des Gemeindeverwaltungsverbands Kaisertuhl-Tuniberg und das Institut für Naturschutz und Landschaftsanalyse INULA, Dr. Holger Hunger, August-Ganter-Str. 16, 79117 Freiburg wird zusammen mit dem Planungsbüro Dr. Robert Brinkmann auf der Grundlage des gemeinsamen Angebots vom 11.12.2008 zum Angebotspreis von 1 110,03 Euro mit der Ausarbeitung artenschutzrechtlicher Stellungnahmen zum Umweltbericht

(Stellungnahme bezüglich Libellen und Käfern, Stellungnahme bezüglich Fledermäusen) beauftragt.

Sollten im Zusammenhang mit der Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplans des Gemeindeverwaltungsverbands Kaisertuhl-Tuniberg weitere umweltrechtlichen Arbeiten zu vergeben sein, wird die Verwaltung beauftragt diese Vergaben in eigener Verantwortung vorzunehmen. Der Gemeinderat ist jedoch entsprechend zu informieren.

Zu TOP 8:

Anfragen des Gemeinderates
- Informationen.

Es wurde auf den schlechten Zustand des von der Hogengasse zum Friedhof führenden Weges hingewiesen und kurz darüber diskutiert.

Außerdem wurden die auf dem Gelände des Reitsportvereins vorgenommenen Ablagerungen von Erdaushub angesprochen. Von Bürgermeister Kieber wurde dazu kurz über das Vorgehen informiert. Außerdem wurde die Spendenbereitschaft für die von der Kirchengemeinde geplante Sanierung des "alten Kindergartens" thematisiert und kurz darüber beraten.

Bürgermeister Kieber informierte darüber, dass die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen der Jahre 2000 bis 2004 zwischenzeitlich abgeschlossen werden konnte. Außerdem informierte er über folgende Bauleitplanungen von Nachbargemeinden und die dazu von der Verwaltung abgegebene Stellungnahme: Bebauungsplan "Gewerbegebiet Schlossmatten-Erweiterung" der Gemeinde Merdingen, Bebauungsplan "Gewerbegebiet Steegmatten" der Gemeinde Eichstetten, Bebauungsplan "Nohl" der Gemeinde Eichstetten, 1. Änderung des Flächennutzungsplans des Gemeindeverwaltungsverbands March-Umkirch.

Zu TOP 9:

Es wurden keine Anfragen vorgebracht.



FEUERWEHR



**Freiwillige
Feuerwehr
Gottenheim**

Am Montag, den 26.01.2009 findet um 19.00 Uhr eine gemeinsame Probe statt. Um pünktliches und vollständiges Erscheinen wird gebeten.

Jens Braun, Kommandant



**Jugendfeuerwehr
Gottenheim**

Gruppe 2

Die nächste Probe findet am **Dienstag, 27. Januar 2009** um **18.00 Uhr** statt!
Wir bitten um Beachtung.

Gruppenführer und Betreuer
Dominik Zimmermann,
Simon Schätzle, Andreas Röscher



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Pfarrbüro Kirchstraße 10
79288 Gottenheim
Tel. 07665 94768-10
Fax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 67246136
(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag,
09:00 bis 12:00 Uhr
Freitag: 15:00 bis 18:00

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 23.01.2009

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
19:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Tai-
zé-Gebet

Samstag, 24.01.2009

18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier

Sonntag, 25.01.2009

09:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
charistiefeier
2. Opfer für Johann Doll; im Gedenken an
Maria und Franz Lips, Albertine u. Josef
Schmidle, Sohn Josef, Frieda u. Josef An-
dres, Erich Zängerle u. Eltern, Martha u.
Ernst Maurer, Enkel Frank u. Angehörige,
Anton Selinger u. verstorbene Angehörige
10:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Dienstag, 27.01.2009

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier

Mittwoch, 28.01.2009

08:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Ro-
senkranz
09:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Lau-
des
15:30 Uhr **Gottenheim, Seniorenheim**
"Unter den Kastanien": Eucharistiefeier

Donnerstag, 29.01.2009

18:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Ro-
senkranz
18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier, anschl. eucharistische An-
betung

Freitag, 30.01.2009

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

19:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Tai-
zé-Gebet

Samstag, 31.01.2009

18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier mit Vorstellung der EKO-
Kinder, anschl. Blasiussegen

Sonntag, 01.02.2009 - Darstellung des Herrn im Tempel - Maria Lichtmess

09:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
charistiefeier vom Hochfest mit Vorstel-
lung der EKO-Kinder, anschl. Blasiusse-
gen - Hl. Messe für Karoline Bernauer u.
Schwiegersohn Karl, Arthur Rösch, Hilde-
gard Schnell u. Eltern
10:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eu-
charistiefeier vom Hochfest mit Vorstellung
der EKO-Kinder, anschl. Blasiussegen

Aktuelle Termine:

Dienstag, 27.01.2009

16 - 18 Uhr **Gottenheim Kindergar-
ten:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet
17:00 Uhr **Gottenheim Gemeinde-
haus:** Probe des Kinderchors

Mittwoch, 14.01.2008

10 - 11:30 Uhr **Gottenheim Gemein-
dehaus:** Treffen der Mutter-Kind-
Gruppe

Sternsingeraktion 2009

Herzlichen Dank allen, die mitge- macht haben und allen Spendern!

Die Aktion hat in diesem Jahr wieder
rund 500.000 Kinder und Jugendliche
in ganz Deutschland motiviert sich für
andere einzusetzen. Auch unsere
Seelsorgeeinheit hat sich daran betei-
ligt und die beachtliche Summe von
Euro 5 464,60 gesammelt. Die Stern-
singer waren zwei Tage lang bei jedem
Wetter unterwegs und haben den Se-
gen Gottes in die Häuser und Wohnun-
gen der Menschen in unserer Seelsor-
geeinheit getragen. Ich möchte an die-
ser Stelle allen danken, die die Stern-
singeraktion vorbereitet und begleitet
haben, die für unsere Sternsinger ge-
kocht haben, die Kleider hergerichtet,
gebügelt und gereinigt haben oder eine
Gruppe begleitet haben.

Nachfolgend die Ergebnisse nach Ge-
meinden aufgeschlüsselt.

Bötzingen	Euro 1 482,24
Eichstetten	Euro 400,00
Gottenheim	Euro 1 250,00
Umkirch	Euro 2 332,36

Wichtiger jedoch als die Beträge ist die
Tatsache, dass unsere Kinder und Ju-
gendlichen anderen Kindern und Jugend-
lichen durch dieses Geld helfen eine Zu-
kunft aufzubauen. Daher noch einmal ein
ganz herzliches "Vergelt's Gott!"

Artur Wagner, Pfarrer

Termine für die Erstkommunion- Vorbereitung 2009

Vorstellungsgottesdienst am Sonntag,
01.02.2009, 09:00 Uhr, in der Pfarrkirche
St. Stephan, Gottenheim.

Ökumenische Bibelwoche 2009

Siebenmal sagt Jesus im Johannesevan-
gelium in Bildern, wer und wie er für dieje-
nigen ist, die an ihn glauben. Brot und
Weinstock, Hirte und Licht, die Tür und die
Auferstehung, Weg, Wahrheit und Leben.
Manche dieser Bildworte sprechen uns
spontan an, andere brauchen etwas Er-
schließung und Nachspüren.

Wir haben für unsere Seelsorgeeinheit
drei dieser Ich-bin-Worte ausgewählt:

- 1. Sehen lernen: Ich bin das Licht der
Welt** (Joh 8,12-20; 9,1-7)
- 2. Entwirrte Herzen: Ich bin der Weg
und die Wahrheit und das Leben**
(Joh 14,1-14)
- 3. Bleiben und Frucht bringen: Ich bin
der Weinstock** (Joh 15,1-17)

Die Bibelwoche findet in Bötzingen und
Eichstetten jeweils abends um 20 Uhr von
Dienstag, 27.01.2009, bis Donnerstag,
29.01.2009, statt.

Erstmals möchten wir auch zwei Veran-
staltungen in Umkirch anbieten, am
Dienstag, 27.01., und Mittwoch, 28.01., je-
weils nachmittags von 15.00 - 16.30 Uhr.
Die Dienstags- und Donnerstagsveran-
staltungen finden jeweils in den Räumlich-
keiten der evangelischen Gemeinde statt,
die Mittwochsveranstaltungen in den
Räumlichkeiten der katholischen Gemein-
de.

Die genaue Aufstellung der Themen und
Orte entnehmen Sie bitte den Flyern, die
in den Kirchen ausliegen.

Auf Ihr Kommen freut sich das Vorberei-
tungsteam

Hans Baulig, Fritz Breisacher, Irene Hass-
ler, Martin Hassler, Rüdiger Schulze und
Cornelia Reisch

Chorprojekt Mozart-Messe

Der Kirchenchor St. Marien in Umkirch
lädt interessierte Sängerinnen und Sän-
ger herzlich zum Mitsingen für den Oster-
gottesdienst 2009 ein. Auf dem Programm
steht die Missa brevis in G (KV 140) von
Wolfgang Amadeus Mozart für vierstim-
mig gemischten Chor, Soli und Orchester.

Probentermine:

Mo., 26.01./02., 09., 16.02./02., 09., 16.,
23., 30.03./06.04.09 jeweils um 20 Uhr im
Pfarrzentrum Umkirch, Hauptstraße 4 a.

Generalprobe: Sa., 11.04.09, 16:00 Uhr

Aufführungstermin: So., 12.04.09,
10:30 Uhr

Gerne können sie auch einfach mal zum
"Reinschnuppern" vorbeikommen!



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Chorleiterin Katrin Kröper, Tel. 0761 6100916 oder Chorvorstand Edeltraut Mohr, Tel. 07665 6256

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,
09:00 bis 12:00 Uhr,
Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Telefon 07665 94768-10
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-11
Fax 07665 94768-19
E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-32
Fax 07665 94768-39
E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 10:00 bis 11:30 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-12
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

3. Sonntag nach Epiphania, 25.01.2009

09.45 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Lukas 13,29 *Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.*

Freitag, 23.01.2009

16.15 Uhr - 17.15 Uhr Flötenchor
20.00 Uhr Jubi-Treff

Montag, 26.01.2009

18.30 Uhr Gottesdienstteam "Sperrangelweit!"
20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 27.01.2009

14.30 Uhr Bastelkreis
20.00 Uhr Ökumenische Bibelwoche im Ev. Gemeindesaal (Siehe bitte Einladung unten!)

Mittwoch, 28.01.2009

09.30 Uhr - 11.00 Uhr Spielgruppe
14.00 Uhr Helfersfrauen, Vorbereitung für das Kaffeekränzle in der Bibliothek
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
17.00 Uhr Mädchenjungschar
20.00 Uhr Ökumenische Bibelwoche im Kath. Pfarrsaal (Siehe bitte Einladung unten!)

Donnerstag, 29.01.2009

17.30 Uhr Bubenjungschar
20.00 Uhr Ökumenische Bibelwoche im Ev. Gemeindesaal (Siehe bitte Einladung unten!)

Freitag, 30.01.2009

16.15 Uhr - 17.15 Uhr Flötenchor
20.00 Uhr Jubi-Treff
19.00 Uhr Kaffeekränzle (Siehe bitte Einladung unten!)

"Kaffeekränzle"

Am Freitag, dem 30.01.2009 findet schon um 19.00 Uhr in der Festhalle wieder das alljährliche "Kaffeekränzle" statt und zwar zum 103. Mal. Dazu laden wir alle Böttinger Frauen sehr herzlich ein. Bitte bringen Sie an diesem Abend Ihr eigenes Kaffeegedeck mit. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit mundartlichen Vorträgen.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass in den nächsten Tagen die Helfersfrauen der Ev. Kirchengemeinde durch den Ort gehen, um Gaben für den "Krabbelsack" zu sammeln. Der Erlös der Veranstaltung ist wieder für die diakonischen Aufgaben der Kirchengemeinde bestimmt.

Die Helfersfrauen treffen sich zur Vorbereitung des "Kaffeekränzles" bereits am Mittwoch, dem 28.01.2009 um 14.00 Uhr im Gemeindesaal.

ÖKUMENISCHE BIBELWOCHE

Die Ich - bin - Worte Jesu aus dem Johannesevangelium

unter diesem Motto steht die ökumenische Bibelwoche 2009 vom 27. - 29.1.2009, zu der die evangelische und die katholische Gemeinde in Bötzingen ganz herzlich einladen.

An drei Abenden geht es um Texte aus dem Johannesevangelium:

Bleiben und Frucht bringen

Der Weinstock - Johannes 15, 1-17
Dienstag, 27.01.2009 20.00 Uhr
Evangelischer Gemeindesaal

Entwirrte Herzen

Der Weg und die Wahrheit und das Leben - Johannes 14, 1-14
Mittwoch, 28.01.2009 20.00 Uhr
Katholischer Pfarrsaal

Sehen lernen

Das Licht der Welt - Johannes 8, 12-20; 9,1-7
Donnerstag, 29.01.2009 20.00 Uhr
Evangelischer Gemeindesaal

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):

Tel. 07663 1238

Dienstag: 09.00 - 12.30 Uhr

Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

und 15.00 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze,

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen
Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

Anzeigen- und Redaktionsschluss

Wir bitten um Beachtung:

Der Anzeigen- und Redaktionsschluss des Gemeindeblattes ist grundsätzlich am

Montag um 16.00 Uhr

der jeweiligen Kalenderwoche. Bitte achten Sie besonders für Anzeigenaufträge und Vereinsmitteilungen darauf, Artikel, die später abgegeben werden, können für die Veröffentlichung nicht mehr berücksichtigt werden.

Ein vorgezogener Anzeigen- und Redaktionsschluss aufgrund eines Feiertages wird gesondert im Gemeindeblatt bekannt gegeben.



DIE SCHULE INFORMIERT



Förderverein der Schule Gottenheim e. V.

Einladung zur "Lese-Nacht" im Jugendhaus

Liebe Schüler,

zu unserem ersten Leseabend im neuen Jahr am **Freitag, den 30.01.2009 um 19.00 Uhr** laden wir euch ganz herzlich ein. Diesmal treffen wir uns wieder im Jugendhaus.

Es wäre schön, wenn wieder viele Kinder vorlesen. Wenn ihr Lust habt, eines eurer

Bücher vorzustellen, meldet euch bitte bis spätestens Dienstag, den 27.01. telefonisch oder per E-Mail bei uns und teilt uns den Titel und Autor eures Buches mit. Am Freitagabend erzählt ihr uns kurz etwas über den Inhalt und lest uns eine besonders interessante Stelle daraus vor (ca. 10 Minuten).

Wir freuen uns über jede Menge neue und "alte" Zuhörer. Begleitende Eltern für die Jüngeren von euch sind natürlich herzlich willkommen. Wer nicht so lange bleiben möchte, kann auch in der Pause (ca. 20.00 Uhr) abgeholt werden. Bitte vergesst nicht eure Decken und Kissen, damit ihr es euch so richtig bequem machen könnt.

Je nach Anzahl und Kondition der Vorleser beenden wir den Abend um ca. 21.00 Uhr. Für die Vorleser gibt es - wie immer - eine kleine Überraschung. Wir freuen uns auf einen schönen, gemütlichen und spannenden Abend.

Das Vorstandsteam
Förderverein der Schule Gottenheim e. V.
Schulstraße 15, 79288 Gottenheim
Tel. 07665 9429967 (M. Feil)
E-Mail: schulfoerderverein@gmx.de
Homepage:
www.eidechse-gottenheim.de



MUSIKSCHULE IM BREISGAU e. V.

Konzertankündigung

Am **Freitag, den 06. Februar 2009** findet um **19.30 Uhr** im **Kultur- und Vereinsheim in Gundelfingen** ein **Kammermusikabend** mit Werken der Klassik und Romantik statt.

Ausführende sind:

Ines Then-Bergh, Violine
Walter Ifrim, Bassethorn/Klarinette
Hans-Georg Gaydoul, Klavier

Der Eintritt beträgt 11,- Euro / ermäßigt 6,- Euro



DER KINDERGARTEN INFORMIERT

Anmeldewochen im katholischen Kindergarten St. Elisabeth

Vom 02.02.09 bis 13.02.09 finden die Anmeldewochen für das Kindergartenjahr 2009/2010 statt. Angemeldet werden können alle Kinder, die bis zum 31. August 2010 drei Jahre alt werden. Sie können ab dem 20. Januar 2009 einen Termin mit der Leiterin vereinbaren. Bürozeiten sind dienstags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr und mittwochs von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr. Zum Anmeldegespräch können Sie gerne Ihr Kind mitbringen. Ich führe Sie durch

unsere Einrichtung und Sie erhalten erste Informationen. Sie können bei diesem Gespräch noch offene Fragen klären.

Falls Sie Ihr Kind schon angemeldet haben, ist eine weitere Anmeldung nicht mehr notwendig. Falls es aber Änderungen beim Aufnahmetermin gibt, bitte ich um Ihren Anruf.

Für alle angemeldeten Kinder findet am Dienstag, den 30. Juni um 20 Uhr eine Elternabend statt.

Sie erhalten rechtzeitig vorher eine schriftliche Einladung. Die Teilnahme an diesem Abend ist wichtig:

- wir stellen unsere pädagogischen Ziele vor,
- wir informieren Sie über den Tagesablauf,
- Sie erhalten wichtige Informationen über den Ablauf der Eingewöhnung,
- Sie haben die Möglichkeit noch offene Fragen mit den Erzieherinnen zu klären,
- Sie können andere Eltern kennen lernen und miteinander ins Gespräch kommen.

Mit freundlichen Grüßen
E. Scheuble, Kindergartenleitung



DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN



Ab sofort bieten wir am Sonntagmittag zusätzlich zu unserer à la carte Karte ein badisches 3-Gang-Traditionsmenü an. Preis pro Person 25 Euro.

Als besonderen Bonus bieten wir auch Tischweise auf Vorbestellung das Menü zum Preis von 19 Euro pro Person an.

Kinder unter 12 Jahren zahlen die Hälfte.

Bitte reservieren Sie rechtzeitig!

Ihre Familie Fischer



Historisches Gasthaus Adler
Hauptstr. 58, 79288 Gottenheim
Telefon 07665 9324366
www.adler-gottenheim.de

WINZER Info

Wir sind 5zig

Sehr geehrte Gottenheimer/-innen,
sehr geehrte Winzer/-innen

Die Winzergenossenschaft Gottenheim eG feiert in diesem Jahr ihren 50. Geburtstag und dies wollen wir gemeinsam mit Ihnen feiern.

Neben verschiedenen Veranstaltungen im Jahresverlauf 2009 ist von Freitag, den 21.08. bis Sonntag, den 23.08.2009 das große Festwochenende geplant.

Der Höhepunkt wird am Sonntag ein Umzug durch unser Winzerdorf sein unter

dem Motto: **“Weinbau in Gottenheim, einst und heute.”**

Damit dieser Umzug für uns alle ein unvergessliches Erlebnis werden wird, benötigen wir auch gerade Ihre Unterstützung. Wer eine Idee hat, die am Umzug umgesetzt werden kann oder aber alte Geräte, Traktoren usw. zum Thema Weinbau/Landwirtschaft zur Verfügung stellen könnte, soll sich bitte bei uns melden.

Jeder ist herzlich eingeladen, an diesem für Gottenheim sicherlich unvergesslichen Erlebnis teilzunehmen, egal ob als Einzelperson, Gruppe, Verein, Weingut, Firma, Winzer oder auch Nichtwinzer.

Jeder ist willkommen!

Melden Sie sich einfach bei uns:
Werner Baldinger, Tel. 8909,
werner.baldinger@wg-gottenheim.de

Joachim Dellenbach, Tel. 51682,
joachim.dellenbach@wg-gottenheim.de
Paul Sacherer, Tel. 8872,
paul.sacherer@wg-gottenheim.de
oder kommt einfach zu unserer Besprechung des Umzuges mit den örtlichen Vereinen am Dienstag, den 27.01.2009 um 19.00 Uhr in das Gasthaus Tuniberg.

TIPP: Winzerausflug vom 22.04. bis 26.04.2009 nach Wien.

5 Tage Wien mit Wein und Sissi

Wer Interesse hat mitzukommen, bitte bei mir melden, Näheres folgt.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Baldinger
Winzergenossenschaft Gottenheim eG



LANDRATSAMT BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD

Bäuerinnenkreis trifft sich in Breisach

Am Montag, 26. Januar 2009 findet um 20.00 Uhr der nächste Treff des Bäuerinnenkreises statt. Veranstaltungsort ist der Lehrsaal des Fachbereichs Landwirtschaft in der Außenstelle Breisach des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald, Europaplatz 3. Im Mittelpunkt des

Abends steht ein Vortrag von Katrin Fackler zum Thema “Kompetent in eigener Sache - Finanzstrategien für Frauen”. Interessierte Frauen können sich telefonisch beim Fachbereich Landwirtschaft unter der Telefonnummer 0761 2187-5817 oder Durchwahl -5852 anmelden.

Noch immer kümmern sich Frauen zu wenig um Geldangelegenheiten. Dies hat weitreichende Folgen für die finanzielle

Absicherung in der Zukunft. Die Veranstaltung möchte daher Möglichkeiten aufzeigen, wie Frauen mit Wissen um die eigenen Bedürfnisse und Kenntnisse des Marktes ihre eigenen Finanzen erfolgreich gestalten können. Vortragsinhalte sind etwa die Risikoabsicherung, die Altersvorsorge und die Vermögensplanung.



DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Vorschau

25.01.2009
Hallenbezirksmeisterschaft beim
SV Wasser
(Karl-Faller-Halle in Emmendingen)
13:45 Uhr
SV Gottenheim E - SV Nordweil E
14:29 Uhr
JSG Simonswald E - SV Gottenheim E
15:13 Uhr
SV Gottenheim E - FV Sasbach E

25.01.2009
Hallenbezirksmeisterschaft in der March
11:00 Uhr
SG Gottenheim C - SG Burkheim C
11:52 Uhr
SF Eintr. Freiburg C - SG Gottenheim C
12:44 Uhr
SG Gottenheim C - SG Hochdorf C

Ergebnisdienst

Damen-Qualifikationsturnier zur Südbadischen Hallenmeisterschaft in Freiburg Zähringen
11:00 SV Gottenheim -
TuS Oberrotweil 0:2

11:33 SV Gottenheim -
TSV Alemannia Zähringen 1:0
12:06 SG Oberkirch -
SV Gottenheim 1:0
12:50 SG ESV Frbg/
FC Frbg.-St. Georgen -
SV Gottenheim 1:1
13:23 SV Gottenheim -
Kirnbach 2:0

Aktiven Hallenturnier in Breisach
SV Gottenheim - SV Achkarren 3:3
FC Bötzingen - SV Gottenheim 8:3
SV Gottenheim - FC Emmendingen 0:5

Wie bereits bekannt gegeben, findet heute am **Freitag, den 23. Januar 2009** um 20.00 Uhr im Clubheim des Sportvereins Gottenheim e.V. die diesjährige Generalversammlung des Sportvereins Gottenheim e.V. statt, wozu wir nochmals alle Ehrenmitglieder, Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Sportvereins Gottenheim e.V. recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

01. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
02. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung 2008 sowie Verlesung des Tätigkeitsberichtes über das Jahr 2008

03. Bericht der Fußballabteilung
a. Aktive
b. Jugend
c. AH-Mannschaft
d. Damenmannschaft
04. Bericht der Turn- und Gymnastikabteilung
05. Bericht der Leichtathletikabteilung
06. Ehrungen von Mitgliedern
07. Bericht des Rechners
08. Bericht des Kassenprüfers
09. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
10. Wahlen
a. 1. Vorstand
b. Schriftführer
c. Spielausschussvorsitzender
d. Erster und zweiter stellvertretender Jugendleiter
e. Betreuer Damen
f. Beisitzer
g. Platzwart
h. Kassenprüfer
i. Betreuer Damengymnastik
j. Betreuer Kinderturnen
11. Sportplatzverlegung
12. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

gez. Vorstandschaft





Narrenzunft Krutstorze e.V. Gottenheim

gibt bekannt



Vorverkauf Zunftabend

am **Sa. 24. Januar von 10:00 – 12:00**
und **Mo. 26. Januar von 18:30 – 20:00**

in der Zunftstube der Narrenzunft Krutstorze in der Schulstraße.

Es werden keine Nummern für die Wartenden vergeben. Eine anderweitige Reservierung wie die Jahre zuvor ist nicht mehr möglich.

Für das leibliche Wohl der Wartenden wird am Samstag durch unsere Guggemusik Krach&Blech, gesorgt.

Die Plätze in unserer wohl kleinen Gottemer Halle sind wie immer nummeriert. **Leider können nur MAXIMAL 10 Karten pro Person ausgegeben werden.** Der Preis pro Karte beträgt 7 €.

Zunftabende am 6 und 7 Februar

Die Aktiven der Narrenzunft Krutstorze freuen sich schon, sich auch dieser Jahr wieder mit einem abwechslungsreichen Abend, unter anderem mit

- < mehrere Büttreden >
- < drei großartigen Zunftballets >
- < großes Männerballett >
- und natürlich zusammen mit
- < Krach & Blech >

den Gottenheimern Einwohnern mit Ihren Zunftabenden präsentieren zu dürfen! Ein unvergleichliches und abwechslungsreiches Programm wird dieses Jahr wieder erwartet.

Unterstützen Sie uns mit Ihrem Besuch bei den Zunftabenden, die Aktiven der Narrenzunft werden es Ihnen mit einem abwechslungsreichen Programm danken. Wir sehen uns ?

unser Kinderball am 20. Februar 2009...

...gemeinsam mit allen Gottemer Kids möchten wir um 14:00 mit unserem Krutschnieder und dem Joggili auf dem Kronenplatz starten. Anschließend werden wir zusammen mit unserer Guggemusik Krach & Blech sowie den Hästrägern vom Kronenplatz zum Kinderball in der Turnhalle einmarschieren.

Freuen würden wir uns, wenn ein Verein mit Ihren Kids, eine Schulklasse oder eine Gruppe mit einem „kleinen“ originellen Umzugswagen (Bollerwagen / Leiterwagen oder auch mit einer Seifenkiste) teilnehmen würde. Klasse wäre auch, wenn man den Wagen unter ein Motto stellt und natürlich die passende Kostümierung dazu besitzt! Die dazu notwendige Anmeldung sollte bis spätestens zum 07. Februar 2009 bei

Lothar Schlatter T. 55 51
oder per Email an slatter@t-online.de

eingegangen sein.

Selbstverständlich erwarten euch am Kinderball noch weitere Überraschungen, die wir jetzt noch nicht verraten wollen!

Fasnetsumzug am 22. Februar 2009

Natürlich sind wieder ALLE Vereine und Fasnets - Gruppen eingeladen, sich am alljährlichen Fasnetumzug durch die Strassen Gottenheims zu beteiligen. Die Anmeldungen sollten rechtzeitig vor Beginn des Umzuges, bis spätestens zum 07. Februar 2009 bei unserer

Melanie Schmidle T. 9471046
oder per Email an melanie.schmidle@t-online.de

eingegangen sein, um sämtliche Vorbereitungen zur nachfolgenden Preisverleihung (wer ist am schönsten?...) treffen zu können. Sämtliche für die Anmeldung notwendigen Unterlagen, wie:

- Bestimmungen und Auflagen für die Umzugswagen (vom LRA)
- Umzugsordnung für alle Gruppen
- Formular für Umzugswagen

können bei Melanie Schmidle oder einfacher unter

<http://www.krutstorze.de>

bezogen werden.

Anhänger dürfen NUR umgebaut und am Umzug hinter einer Zugmaschine teilnehmen, wenn diese mindestens eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder eine TÜV Abnahme haben. Diese ist uns bei der Anmeldung zum Umzug vorzulegen bzw. zu kopieren. Ansonsten ist eine Teilnahme am Umzug leider nicht möglich. Auch von Hand (!) das Dorf hinauf gezogene oder auch geschobene Anhänger müssen so gesichert sein, das beim Loslassen dieser stehen bleibt!

Verstärkung!

Interessiert ? Verstärkung in unseren Gruppen der Hästräger und in unserer Guggemusik Krach&Blech ist immer willkommen.

Guggemusik Krach&Blech: jeden Mittwoch abend ab 20:00 zur Probe im Vereinsheim/Schulstr (Obergeschoß) oder persönlich bei Carsten Klotz unter email carstenklotz@gmx.de

Informationen über uns, unsere Zunft und über alles was wir tun: <http://www.krutstorze.de> oder persönlich bei unserem Zunftmeister Lothar Schlatter, Bergstr. 39, Tel. 5551

Termine für die Aktiven

Alle Termine für die Aktiven stehen mit den aktuellen Zeiten im Internet unter www.krutstorze.de.

Samstag, 24 Januar
- Bus, Abfahrt um 16:30 nach Oberried, Jubi 60 Jahre, Nachtumzug

Sonntag, 25 Januar
- Bus, Abfahrt um 12:30 nach Umkirch, Jubi 33 Jahre, Umzug

Bei beiden Terminen besteht für die Aktiven Anwesenheitspflicht!

Die Vorstandschaft der

Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.
Mitglied im Verband Oberrheinischer Narrenzünfte
c/o Lothar Schlatter
Zunftmeister
07665 / 55 51



Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim e.V.

Mitglied im Bund "Heimat und Volksleben"

Einladung zur Generalversammlung der Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim e.V.

Am Freitag, den 30. Januar 2009 um 20 Uhr findet im Gasthaus Krone die Generalversammlung der Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder und interessierten Einwohner herzlich ein.

Tagesordnung.

01. Begrüßung
02. Totenehrung
03. Tätigkeitsbericht u. Mitgliederbewegung
04. Protokoll Vorlage der Generalversammlung 2008
05. Bericht der Tanzgruppenleiterin
06. Bericht der Kassiererin
07. Bericht der Kassenprüfer
08. Entlastung des Gesamtvorstandes

09. Wahlen
10. Verschiedenes, Anträge und Wünsche

Wünsche und Anträge können bis zum 28. Januar 2009 beim 1. Vorsitzenden Stefan Heß eingereicht werden.

Mit heimatlichem Gruß
Heimat- und Trachtengruppe



MGV „Liederkrantz“ Gottenheim

Voranzeige: Einladung zur Sängerfasnet 2009

Liebe Bürgerinnen und Bürger Gottenheims,

Wie alljährlich veranstaltet der Männergesangsverein "Liederkrantz" Gottenheim seine traditionelle über die Dorfgrenzen hinaus bekannte Sängerfasnet. Die Veranstaltungen sind wie im Vorjahr an zwei bunten Abenden mit jeweils demselben Programm.

Termine:

Freitag, 13. Februar 2009
Samstag, 14. Februar 2009

Beginn: jeweils 19.31 Uhr
Hallen-Einlass: 18.30 Uhr

Eintritt: pro Person: 6,- Euro
(Plätze und Karten sind nummeriert)

Wichtig - Wichtig

Kartenvorverkauf:

Montag, 2. Februar 09 von 18.00 bis 20.00 Uhr

Dienstag, 3. Februar 09 von 18.00 bis 20.00 Uhr

im Probelokal des Gesangsvereins, Feuerwehrhaus, Bahnhofstraße

Landfrauenverein Gottenheim

Am 28.01.2009 findet wieder ein Bastelabend statt. Wir stellen die Dekoration für unseren Frühlingsbrunch her. Über rege Teilnahme freuen sich die Vorstandsfrauen.



DER GEWERBEVEREIN GOTTENHEIM INFORMIERT

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES GEWERBEVEREINS GOTTENHEIM

Am Freitag, den 27.02.2009 um 20 Uhr findet im Gasthaus Adler, Hauptstraße 58 die 4. Mitgliederversammlung des Gewerbevereins Gottenheim statt.

Hierzu laden wir alle Mitglieder und interessierte Einwohner herzlich ein.

Die Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Genehmigung der Tagesordnung
- 3) Bericht des 1. Vorsitzenden
- 4) Bericht des Kassierers
- 5) Bericht der Kassenprüfer
- 6) Entlastung des Gesamtvorstandes
- 7) Programm 2009
- 8) Verschiedenes, Anträge und Wünsche

Wünsche und Anträge zur Tagesordnung können beim 1. Vorsitzenden des Vereins,

Herrn Braun bis spätestens 19.02.09 eingereicht werden.

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung v. 18.02.08 wird in der Versammlung zur Einsicht ausliegen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Frank Braun, 1. Vorsitzender



VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

Auskunft und Anmeldung:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11,
Rathaus, 79268 Bötzingen,
Telefon 07663 931020,
Fax: 07663 931033
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de
Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgende Kurse beginnen:

Bötzingen:
613.060 Wir filzen ein Stuhlkissen für Kinder von 6 - 10 Jahren
Donnerstag, 29.01.2009, 15.00 - 18.00 Uhr, 1 x, Realschule, Raum 001 (Schulküche) - voll belegt -

Die Programmhefte für das Frühjahr/Sommersemester 2009 werden am Freitag, 06. Februar 2009 verteilt.



FUNDSACHEN

➤ Anstecknadel mit Brillant gefunden, vor der Volksbank.

Die Fundsachen können im Bürgerbüro der Gemeinde Gottenheim abgeholt werden. Nähere Auskünfte unter Tel.: 9811-12.



S INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Sozialverband VdK Ortsverband Gottenheim

**Der Ortsverband Gottenheim
informiert:**

6,9 Millionen Schwerbehinderte in Deutschland

Ende 2007 lebten in Deutschland 6,9 Millionen schwerbehinderte Menschen. Diese Zahl teilte kürzlich das Statistische Bundesamt mit. Nach Angaben der Statistiker hat die Zahl der Betroffenen in den

vergangenen zwei Jahren um rund 153 000 Personen zugenommen. Jeder zwölfte Einwohner ist schwerbehindert. Als schwerbehindert im Sinne des Neunten Sozialgesetzbuchs (SGB IX) gelten Personen, denen von den Landratsämtern ein Grad der Behinderung von 50 oder mehr zuerkannt wurde.

Über diese Thematik informiert der Sozialverband VdK auf Veranstaltungen und in Sprechstunden. Die 36 hauptamtlichen baden-württembergischen VdK-Sozial-

rechtsreferenten vertreten die Mitglieder auch bei rechtlichen Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Schwerbehindertenerkennung. Adressen der VdK-Geschäftsstellen finden sich unter www.vdk-bawue.de oder können beim VdK-Landesverband unter 0711 61956-0 erfragt werden.

Anton Sennrich
Tel. 07665 6373

SONSTIGE Informationen

Antragsfrist für das Land- schaftspflegegeld 2008 läuft

**Landwirtschaftliche Betriebe im Berg-
gebiet des Landkreises Breis-
gau-Hochschwarzwald können jetzt ei-
nen Antrag stellen**

Nachdem der Kreistag am 15. Dezember 2008 die Richtlinie für das überarbeitete Landschaftspflegegeld nach den „De-minimis“-Vorschriften der Europäischen Union beschlossen hat, läuft jetzt im Landratsamt das Antragsverfahren für das Landschaftspflegegeld 2008 an. Das Landschaftspflegegeld für das laufende Jahr 2009 wird voraussichtlich im Spätsommer abgewickelt.

Das flächenbezogene Landschaftspflegegeld ist eine Anerkennung für die Erhaltung der besonderen Kultur- und Erholungslandschaft im Berggebiet, wo erschwerte Bewirtschaftungsbedingungen herrschen. Es wird als Zuschuss des Landkreises und der Gemeinden im Fördergebiet an landwirtschaftliche Betriebe und Weidgemeinschaften mit über einem Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche und einem Betriebssitz im Landkreis bezahlt. Die geförderten Flächen müssen jedoch im Kreisgebiet und dort innerhalb der Gebietskulisse der Ausgleichszulage des Landes Baden-Württemberg liegen. Letzte Frist für die Einreichung der Anträge ist der 2. März 2009.

Zur Gebietskulisse der Ausgleichszulage und damit des Landschaftspflegegelds gehören im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald zahlreiche Gemeinden des Hochschwarzwalds, des Dreisamtals und der Vorbergzone mit ihrer gesamten Gemeindefläche: Au, Bollschweil, Breinau, Buchenbach, Ebringen, Eisenbach, Feldberg, Friedenweiler, Glottertal, Hinterzarten, Horben, Lenzkirch, Löffingen, Münsertal, Oberried, Schluchsee, Sölden, St. Märgen, St. Peter, Stegen, Titisee-Neustadt und Wittnau. In Badenweiler-Lipburg, Gundelfingen-Wildtal, Kirchzarten-Kernort und Kirchzarten-Burg liegen nur die angegebenen Ortsteile komplett in der Gebietskulisse. Schließlich gehören in folgenden Gemeinden noch einzelne Flurstücke dazu: Badenweiler-Schweihof, Ehrenkirchen-Ehrenstetten, Gundelfingen-Kernort, Heuweiler, Müllheim-Britzingen, Müllheim-Feldberg, Müllheim-Sirnitz, Sulzburg-Kernstadt und Vogtsburg-Schelingen. Für die Beweidung mit Tieren gibt es einen Zuschlag zum Landschaftspflegegeld.

Der Fachbereich Struktur- und Wirtschaftsförderung des Landratsamtes schickt in diesen Tagen über 1.200 landwirtschaftlichen Betrieben und einigen Weidgemeinschaften, die bisher schon eine Förderung für ihre landwirtschaftlichen Pflege- und Bewirtschaftungsleistungen erhalten haben, die Antragsunterlagen zu. Es wird aber auch mit einigen

Betrieben gerechnet, die erstmals ein Landschaftspflegegeld beantragen. Antragsunterlagen erhält man ortsnah in den Bürgermeisterämtern der genannten Gemeinden im Fördergebiet, in den Außenstellen des Landratsamtes in Breisach, Müllheim und Titisee-Neustadt sowie in den BLHV-Bezirksgeschäftsstellen in Freiburg und in Müllheim. Auch beim Landratsamt in Freiburg können Anträge angefordert werden (Tel. 07621 2187-5311 oder -5300).

Führerschein entzogen?

Für Menschen, denen wegen Alkohols am Steuer der Führerschein entzogen wurde, bietet der baden-württembergische Landesverband für Prävention und Rehabilitation (bwlv) einen neuen Kurs an. Dieser Kurs beginnt am Montag, 02. Februar 2009 und soll auf die medizinisch-psychologische Untersuchung (MPU) vorbereiten, die in der Regel fällig ist, wenn Verkehrsteilnehmer mehrfach mit Alkohol oder mit 1,6 Promille und mehr auffällig geworden sind. Ein erstes persönliches Informations- und Beratungsgespräch in der Beratungsstelle in der Kronenmattenstraße 2 a in Freiburg ist kostenfrei.

Anmeldung:
Montag bis Freitag, 8 bis 16 Uhr;
156309-0; E-Mail: fs-freiburg@bw-lv.de